
Subject: Wann wieder in die Öffentlichkeit
Posted by [mschulz78](#) on Wed, 29 Nov 2017 09:43:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen, ich möchte gerne eine FUE HT durchführen lassen. Ich bin beruflich stark eingebunden und habe viel Kundenkontakt. Ich würde gerne die HT sehr unauffällig durchführen, daher meine Frage.

Ich kaschiere aktuell meine Geheimratsecken durch längere Haare und hätte auch nicht geplant, meine Haare für die OP kurz zu schneiden. Wie lange sollte ich am Besten eine Auszeit vom Job nehmen, damit die Schwellungen usw. nicht auffallen?

Subject: Aw: Wann wieder in die Öffentlichkeit
Posted by [Fosicuv](#) on Wed, 29 Nov 2017 10:33:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ganz ehrlich? Man kann es nicht verbergen oder kaschieren!

Ich weiß nicht wie Du aussiehst, was gemacht werden soll, aber dennoch kannst Du Dich auf eine längere Zeit einstellen.

Die Schwellung ist eine Sache, schlimmer ist jedoch die anhaltende Röte der Kopfhaut und das sicher noch länger anhaltende Sheeding. Du verlierst über viele Wochen/Monate immer wieder Haare, bis Du irgendwann wie ein zerrupftes Huhn aussiehst. Optische Normalität ist nach 5-7 Monaten zu erwarten.

Ich habe es vor der OP meinem Chef gesagt, meinen engsten Kollegen, ein paar guten Freunden. Somit musste ich auch nicht versuchen mich zu verstellen. Hat sowieso jeder gemerkt das meine Haare irgendwie "scheiße" aussahen

Subject: Aw: Wann wieder in die Öffentlichkeit
Posted by [mschulz78](#) on Wed, 29 Nov 2017 10:56:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für Deine Antwort... aber wie machen das denn z.B. Leute wie der Lindner? Der war doch nicht Monate weg aus der Öffentlichkeit oder war nur mit Mütze zu sehen.

Subject: Aw: Wann wieder in die Öffentlichkeit
Posted by [Fosicuv](#) on Wed, 29 Nov 2017 11:18:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gute Frage. Die Prominenz schafft es doch immer wieder uns an der Nase rumzuführen

Nochmal im Ernst, schau Dir doch einfach mal die Fotos hier an von Leuten in den ersten Monaten nach der Haartransplantation. Dann wirst Du schnell erkennen was ich meine.

Mach Dir keine Sorgen, denn es wird Dir aus Charme garantiert keiner eine Frage zu Deiner wandelnden Optik stellen.

Subject: Aw: Wann wieder in die Öffentlichkeit
Posted by [krx](#) on Wed, 29 Nov 2017 11:24:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist sehr typabhängig, ich bin nach 2.5 Wochen wieder raus und es war nicht zu bemerken, aber liegt bei mir auch daran:

- 1.) eher dunklerer Hauttyp, d.h. Rötung war eher schnell verschwunden.
- 2.) hatte meine Haare vor der HT auf 1-3mm, jetzt 5-8
- 3.) mir sind nicht alle Haare auf einmal ausgefallen, sondern ich hab 10 Wochen post op immernoch weiterwachsende Grafts.

Das ist sehr individuell.

Subject: Aw: Wann wieder in die Öffentlichkeit
Posted by [_Mario](#) on Wed, 29 Nov 2017 11:46:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn es "nur" die GHE sind, dann könntest du eine Klinik suchen, die Teilrasur anbietet (ist teurer) und danach das längere Haar über die rasierten Flächen drapieren.
Geht natürlich nur bei kleineren Flächen.

Die Schwellungen hat eigentlich jeder, sind aber in der Regel spätestens nach 5-7 Tagen nicht mehr sichtbar.
Rötungen sind individuell, bei manchen über Monate sichtbar, aber wenn du deine Haare drüberlegst sowieso nicht sichtbar. Eine getönte Hautcreme leistet hierbei zudem auch hervorragende Dienste beim Abdecken.

Subject: Aw: Wann wieder in die Öffentlichkeit
Posted by [Clemens \(Der HT Experte\)](#) on Wed, 29 Nov 2017 14:39:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

_Mario schrieb am Wed, 29 November 2017 14:46: Wenn es "nur" die GHE sind, dann könntest du eine Klinik suchen, die Teilrasur anbietet (ist teurer) und danach das längere Haar über die rasierten Flächen drapieren.
Geht natürlich nur bei kleineren Flächen.

Die Schwellungen hat eigentlich jeder, sind aber in der Regel spätestens nach 5-7 Tagen nicht mehr sichtbar.
Rötungen sind individuell, bei manchen über Monate sichtbar, aber wenn du deine Haare

drübergelegt sowieso nicht sichtbar. Eine getönte Hautcreme leistet hierbei zudem auch hervorragende Dienste beim Abdecken.

Genau so hätte ich es auch beschrieben

Die Wundkrusten fallen im tranpl. Bereich nach ca. 10 Tagen ab.

Subject: Aw: Wann wieder in die Öffentlichkeit
Posted by [mschulz78](#) on Wed, 29 Nov 2017 14:51:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für eure Antworten. Ich hatte vor einigen Monaten ein Vorgespräch bei einem Arzt in Hamburg und der berichtete von einem Patienten der eine Komplettarasur gemacht hatte. Ich hatte dem Gespräch entnommen, dass dies bei ihm nicht regelmäßig vorkommt und ging daher (naiv) davon aus, dass normalerweise eine Teilrasur und zwar nur im Entnahmebereich erforderlich ist.

Anbei ein Foto das im zurückgekämmten Zustand (so trage ich die Frisur nicht) meinen aktuellen Haaren recht ähnlich kommt. Mein Gedanke war gewesen, nach der OP die Geheimratsecken durch ein wuscheliges nach-vorne-kämmen zu überdecken.

Das Thema Sichtbarkeit der HT stellt für mich echt noch eine Hürde da. 2,5 Wochen könnte ich mich sicher komplett zurückziehen, aber länger ist kaum möglich. Ich würde die HT gerne ganz unauffällig durchziehen.

File Attachments

1) [22637713_159228468008620_3086490672887234560_n.jpg](#),
downloaded 565 times



Subject: Aw: Wann wieder in die Öffentlichkeit
Posted by [Clemens \(Der HT Experte\)](#) on Wed, 29 Nov 2017 14:54:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da sollte eine Teilrasur durchaus möglich sein, da es nur kleine Geheimratsecken sind.

Möglichkeiten der Teilrasur:

<https://www.alopezie.de/182-fue-haartransplantation-ohne-rasur-bzw-mit-teilrasur-bei-dr-guer-in-is-tanbul-182>

Subject: Aw: Wann wieder in die Öffentlichkeit
Posted by [_Mario](#) on Wed, 29 Nov 2017 14:57:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Clemens Weber schrieb am Wed, 29 November 2017 15:39_Mario schrieb am Wed, 29 November 2017 14:46Wenn es "nur" die GHE sind, dann könntest du eine Klinik suchen, die Teilrasur anbietet (ist teurer) und danach das längere Haar über die rasierten Flächen drapieren.

Geht natürlich nur bei kleineren Flächen.

Die Schwellungen hat eigentlich jeder, sind aber in der Regel spätestens nach 5-7 Tagen nicht mehr sichtbar.

Rötungen sind individuell, bei manchen über Monate sichtbar, aber wenn du deine Haare drüberlegst sowieso nicht sichtbar. Eine getönte Hautcreme leistet hierbei zudem auch hervorragende Dienste beim Abdecken.

Genau so hätte ich es auch beschrieben